

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

211 (4.8.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 211.

Samstag den 4. August

1849.

## Bekanntmachungen.

Sonntag den 5. d. M., Mittags 11 Uhr, findet auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen in der Stadtkirche für die Protestanten und in der katholischen Kirche für die Katholiken der hiesigen Garnison ein feierlicher Gottesdienst mit Te-Deum zu Ehren des nunmehr siegreich beendigten Feldzuges statt.

Indem ich dieses hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe, erlaube ich mir, die hohen Ministerien, Militär- und Civilbehörden hierzu mit dem Bemerken ganz ergebenst einzuladen, daß der ganze untere Raum, sowie die oberste Gallerie der Stadtkirche ausschließlich für das Militär, dagegen die mittlere Gallerie für die Gemeinde bestimmt ist, und daß zum Eintritt in die Hoflogen für die Damen besondere Eintrittskarten bei Herrn Hofmarschall von Göler ausgegeben werden.

Karlsruhe den 3. August 1849.

Der Königlich preussische Oberst und Commandant.

(gez.) v. Brandenstein.

Wir sehen uns veranlaßt, die Quartiergeber wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß bei der gegenwärtigen Stärke der hiesigen Garnison vorerst keine Umquartierung möglich ist. Eine theilweise Umquartierung wird unverzüglich stattfinden, sobald eine Veränderung in dem Garnisonsstand eintritt, was nach einer Mittheilung der Königlich preussischen Stadtkommandantur nächstens der Fall sein wird.

Morgen, Samstag, marschirt die am 30. Juli eingerückte 4. Compagnie des 12. Landwehr-Regiments wieder ab; an deren Stelle wird die Mannschaft der Sechspfünder-Fußbatterie Nr. 22. die Quartiere in der Akademie-, Karls- und einem kleinen Theil der Adlerstraße einnehmen.

Karlsruhe den 3. August 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Bekanntmachung.

Die Ausschussfrauen für den Verein zur Unterstützung deutschen Gewerbefleißes erlauben sich den verehrlichen Mitgliedern anzuzeigen, daß sie mit dem unten aufgestellten Nachweis der Einnahmen und der Verwendung ihre Funktionen als beendigt ansehen.

Wir mußten die Ueberzeugung gewinnen, daß unsere Wirksamkeit für den bezeichneten Zweck sich auf den Ankauf unserer Bedürfnisse in deutschen Waaren beschränken muß, und daß wir eine mehr umfassende Thätigkeit den geeigneten Behörden überlassen müssen. Bei jeder deutschen Frau darf so viel Vaterlandsliebe vorausgesetzt werden, daß sie, auch ohne besondere Verpflichtung, gerne durch ein kleines Opfer (wenn der Vorzug deutscher Erzeugnisse so genannt werden kann) dazu beiträgt, unsere Industrie und Gewerbe zu unterstützen. — Indem wir daher die Genehmigung der beigefügten Rechnung voraussetzen, betrachten wir unsern Verein als aufgelöst, und stellen allen Frauen die Bitte, beim Einkauf ihrer Bedürfnisse künftig nur deutsche Waaren und deutsche Erzeugnisse zu wählen.

### Einnahme.

Die bis zum 22. Januar d. J. eingezogenen Beiträge . . . . . 86 fl. 34 kr. 86 fl. 34 kr.

### Ausgabe.

Einrückgebühren in die Karlsruher Zeitung . . . . . 4 fl. 24 kr.

Für Copialien . . . . . 1 fl. — kr.

Zur Gründung der deutschen Flotte, übergeben . . . . . 70 fl. — kr.

Den verwundeten preussischen Kriegern . . . . . 11 fl. 10 kr.

Summa 86 fl. 34 kr. 86 fl. 34 kr.

Rest . . . . . — fl. — kr.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

## Bekanntmachungen.

Nr. 13,279. Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung in der Karlsruher Zeitung vom

26. v. M. bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß einstweilen auf das Vermögen der Nachbenannten Beschlagnahme gelegt ist, und deren etwaige Schuldner bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den ge-

richtlich aufgestellten Abwesenheitspfleger Zahlung leisten dürfen:

Des Karl Theodor Ziegler, Advokat.

Dürr, Advokat.

Kaufmann Karl Leichtlin.

Werkführer Erdant.

Kaufmann Lanzano,

Geometer Cammerer.

Kaufmann Wielandt.

Gemeinderath Kiesele.

Kaufmann Steurer.

Rechtscandidat Frank.

Herrmann Goll.

Buchhändler Fiala.

Korbmacher Bluck.

Gölsarbeiter Mohr.

Morig und Isidor Nestorf.

Buchdrucker Wintergerst und

Paul Römisch.

Karlsruhe den 1. August 1849.

Großh. Stadamt.

Beck.

vd. Kagenberger a. j.

Nr. 13220. Im Laufe der letzten 6 Wochen wurde aus einem Militärkoffer, der von Waghäusel hieher transportirt wurde, und einige Tage in der hiesigen Kavalleriekaserne stand, durch Erbrechen des Deckels folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein silberner Löffel und eine silberne Gabel, beide Dr. F. M. gezeichnet;
- 2) ein Messer mit elfenbeinernem Hest;
- 3) ein Rasirmesser mit schwarzem Hest.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

Großh. Stadamt.

Schäg.

L. Schönthaler a. j.

Nr. 13,255. Am 27. l. M. wurde aus einem hiesigen Privathause ein alter Geldbeutel von Kalbleder, in welchem 9 Kronenthaler, ein ganz neuer preußischer Thaler, ein Guldenstück und etwas Münze, Summa 28 fl. sich befanden, entwendet.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die gestohlenen Gegenstände und den zur Zeit unbekanntem Thäter hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Großh. Stadamt.

Schäg.

vd. Kagenberger a. j.

Die Stelle eines Schätzers bei Fahrnißpfändungen ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 8 Tagen bei dießseitiger Stelle schriftlich zu melden.

Karlsruhe den 1. August 1849.

Gemeinderath.

Malsch.

### Aufforderung.

Wegen des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues werden alle Diejenigen, welche dahingehörige Werke noch in Händen

haben, aufgefordert, dieselbe alsbald bei dießseitiger Stelle abzuliefern.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

Das Sekretariat Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.  
Binder.

### Kellervermuthung.

Im Waisenhaus dahier wird ein geräumiger gewölbter Keller gegen Norden und Osten auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden und die Versteigerungshandlung am

Mittwoch den 8. August,

Nachmittags 3 Uhr,

im Waisenhause stattfinden.

Wegen Besichtigung des Kellers wende man sich an den Verwalter des Waisenhauses.

Karlsruhe den 1. August 1849.

Verwaltungsrath.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. August 1849 wurden verkauft;

133 Mtr. Haber 3 fl. 40 kr. 4 fl. u. 4 fl. 15 kr.

Eingestellt blieben 78 Malter.

In der hiesigen Mehlsalle blieben aufgestellt	207136 Pfund Mehl,
eingeführt wurden v. 26. Juli bis 1. August 1849	106125 Pfund Mehl,
	313261 Pfund Mehl,
davon verkauft	124953 „ „
blieben aufgestellt	188308 Pfund Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Bierversteigerung.] Gerichtlicher Anordnung zu Folge wird Samstag den 4. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Bierkeller des Bierbrauers Peter Müller, vor dem Mühlburgerthor, eine Quantität Bier, circa 12 Ohm, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 31. Juli 1849.

Großh. Stadamtsthevisorat.

Serhard.

(1) [Versteigerung.] Am Mittwoch den 8. d. M. wird Vormittags um 9 Uhr der Dung von dem im Reithause vor dem Ruppurrerthor aufgestellt gewesenen Schlachtvieh öffentlich meistbietend versteigert werden.

Karlsruhe den 3. August 1849.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

(3) [Haberversteigerung.] Nächsten Montag den 6. August, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem dießseitigen Bureau 500 Malter Haber, 1848er Gewächs, öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 30. Juli 1849.

Großherz. Stallverwaltung.

Lauer.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung großh. Stadtmis dahier vom 22. März d. J., Nr. 6,106, wird das der Handelsmann Isaac Reutlinger Wittwe dahier gehörige zweistöckige

Haus mit Seitenflügel nebst Querbau in der Zähringerstraße, neben Schiffwirth Weill und Oberwachtmeister Schilling

Freitag den 7. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum erstenmal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 9,200 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 2. August 1849.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtm. d. h. d. v. 25. Januar Nr. 2666. wird das zu der Gantmasse des Bierbrauers Ludw. Hammer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit aller Einrichtung, namentlich: Bierbrauereieinrichtung, geräumigen Kellern, großen Platz hinter der Brauerei, geräumigem Hof und Sommerwirthschaftslokale mit Glashütten und Fenstern, verschließbar, in der Waldhornstraße Nr. 23., neben Sonnenwirth Geggus und Rittmeister Streule Erben,

Dienstag den 21. d. M., Morgens 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum letztenmal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 18,500 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 2. August 1849.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Fahrradversteigerung.] Dienstag den 7. August, Morgens 9 Uhr, werden im Hause Nr. 31 der Stephaniensstraße gegen baare Zahlung versteigert:

Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, worunter 3 gepolsterte Kanapee, wobei eines mit 6 Stühlen, ein Schreibtisch, 2 Consolette und sonstige Tische, zwei Sekretäre, 2 Schiffoniere, Kommode, Bettladen, 12 Strohsessel u. c.; sodann ein Wiener Flügel, 2 große Spiegel, Portieren, Vorlagen, Kupferstiche und Lithographien, Züher und sonst noch allerlei Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 28. ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten; auch sind daselbst 2 tapezierte Mansardenzimmer mit Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall und Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf den 23. Oktober abzugeben.

Durlacherthorstraße Nr. 103, nahe am Ruppurrerthor, ist ein kleines freundliches Logis im Hintergebäude, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar.

Erbprinzenstraße Nr. 9 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer um billigen Preis auf den 1. September zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall bis 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus und ist sogleich beziehbar.

Herrenstraße (kleine) Nr. 20. im 2. Stock ist ein möbliertes freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 46. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17. ist sogleich oder auf den 23. Oktober die bel-étage, bestehend in 7 großen Zimmern, Alkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ein Garten dazu gegeben werden.

Karlstraße Nr. 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit oder ohne Küche, im untern Stock, bis 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. ist sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Anteil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 39. bei Hofinstrumentenmacher Schuster ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Speicher und Holzplatz.

Langestraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer u. c., und im Seitengebäude der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Kammer u. c. Näheres Adlerstraße Nr. 6 im 2. Stock.

Langestraße Nr. 110. ist eine freundliche Wohnung auf die Langestraße gehend, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Keller sogleich beziehbar, zu vermieten; ferner ist im Hintergebäude daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Sigmund Lewis, Langestraße Nr. 110.

Langestraße Nr. 145., dem Museum gegenüber, ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 146, auf der Sommerseite, ist die bel-étage, bestehend in 6 oder 9 Zimmern, wovon das eine mit einem Balkon versehen ist, nebst Kammern, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 21.

Neuthorstraße Nr. 18. ist das ganze Haus, bestehend in 8 Zimmern und 2 Mansarden nebst allem Zugehör an eine Familie zu vermieten, und auf den 23. Oktober, oder auf Verlangen noch früher, zu beziehen. Näheres ist Akademiestraße Nr. 27. im Seitengebäude zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 30., in einer schönen Lage, ist sogleich ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, großer

Speicherammer und übrigen Bequemlichkeiten. Näheres Hirschstraße Nr. 32.

Ritterstraße Nr. 2. ist ein schönes Logis im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend und heizbar sind, Magdkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Sollte aber das Logis sogleich vermietet werden können, so wird dasselbe sehr billig abgegeben. Zu erfragen im mittlern Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei Logis, jedes mit drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und im dritten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 48. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung und große Werkstätte oder Schulsaal, ebener Erde, Garten auf den Landgraben stoßend und sonstige Erfordernisse zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 30. (Eck der Langenstraße) sind im 2. und 3. Stock zwei sehr geräumige Wohnungen, jede von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch Stallung zu 4 bis 6 Pferde sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 40 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Es kann ganz oder theilweis abgegeben werden.

Waldstraße (alte) Nr. 19. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherammer, und ist sogleich zu beziehen. — Daselbst ist der 2. Stock, bestehend wie obiges Logis, auf den 23. Oktober beziehbar.

Jähringerstraße Nr. 37 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und Holzplatz bis 23. Oktober zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langenstraße Nr. 149.

Zirkel (vorderer) Nr. 11 ist bis 23. Oktober im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 20. ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 25. im zweiten Stock ist ein schönes möbirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im Eckhause der Herren und Amalienstraße Nr. 2 sind im 2. Stock 12 ineinander gehende Zimmer, ganz oder getheilt, mit aller Zugehör bis 23. Oktober beziehbar zu vermieten; auch kann ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich bezogen werden.

Am Eck der Adler- und Jähringerstraße Nr. 18. ist auf den 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 7 tapezirten Zimmern, auf die Straße, und 3 kleinen Zimmern, in den Hof gehend, nebst Küche, Keller, Holzremise und den übrigen Erfordernissen; ferner im 2. Stock 2 schön möbirtes Zimmer nebst Bedienung sogleich zu beziehen und daselbst zu erfragen.

Es sind folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) bel-étage mit 6 Zimmern, Salon mit Balkon und allen Bequemlichkeiten;
- 2) dritter Stock mit 8 Zimmern und allen Zugehörden;
- 3) bel-étage von 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Bequemlichkeiten, auch Stall, Wagenremise und Kutscherzimmer.

Wo? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von **Heinrich Noys**, Lammstraße Nr. 4. im 2. Stock.

In Mitte der Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 — 8 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo? erfährt man Kreuzstraße Nr. 22 unten.

Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 12 bis 13 Zimmern, Speicherammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, geräumigem Hof und Garten, auch kann Stallung zu Pferden abgegeben werden. Obiges Logis kann in zwei Theile getrennt werden, indem zwei besondere Eingänge sowie 2 Küchen vorhanden sind. Ebenfalls ist zu ebener Erde ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Bei Kaufmann **Benedikt Höber jun.** ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock seines alten Hauses, worin Herr Hofpofamentier Eisen sein Geschäft betreibt, sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird ein Logis im 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, geräumigem Hof und den übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich mit einem Garten auf der Sommerseite, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man abzugeben im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noys**, Lammstraße Nr. 4, im 2. Stock.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 1200 fl. auf gute gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuche.] Eine Gemeinde aus dem Amte Offenburg und eine aus dem Amte Kork wünschens 1000 bis 1500 fl. aufzunehmen gegen Unterpand; ferner Privaten gegen dreifache Versicherung: 2500 fl., 3500 fl., 10 bis 12000 fl., auch in einem oder zwei Posten, ebenfalls gegen dreifaches Unterpand in Acker und Wiesen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(3) [Gesuch.] Eine gute Köchin wird in ein frequentes Gasthaus gesucht. Von wem? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von **Heinrich Noys**, Lammstraße Nr. 4. im 2. Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Innerer Zirkel Nr. 8 ist im zweiten Stock ein Schienenheerd wegen Wegzug

billig zu verkaufen. — Derselbe eignet sich für größere und kleinere Haushaltungen, und ist seiner Güte wegen bestens zu empfehlen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei verschiedene vormjährige Bohnen- oder Krautständer, in Eisen gebunden, billig zu verkaufen, man würde sie auch gegen Waschüber vertauschen, am liebsten in ovaler Form oder Badwann. Das Nähere Langestraße Nr. 21. im weißen Löwen im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut hergerichtete Klavier mit 5 Oktaven ist für 11 fl., so wie eine Vogelhecke mittlerer Größe für 2 fl. 30 kr., in der kleinen Herrenstraße Nr. 12 wegen Abreise zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 117. sind verschiedene überflüssig gewordene Küchekästen und Kochherdgeschirre um billigen Preis zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Englisch-Sprachlehrer **M. Wertheim** wohnt jetzt in der Erbprinzenstraße Nr. 28., schräg gegen das Graf Broussel'sche Haus über.

### Haar-Balsam,

erfunden von Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, ist wieder angekommen in Gläschen zu 15, 30 und 48 kr. und allein acht zu haben bei **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße No. 96.

### Frisches Alpen-Butterschmalz,

in Kübeln von 25 bis 50  $\mathcal{L}$ , ist wiederum in bester Waare eingetroffen, welches ich zu billigem Preise empfehle.

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Mücken-Wasser,

in Gläschen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, ist nebst gutem Mückenholz zu haben bei

**Conradin Haagel.**

Französische Glace-Handschuhe empfiehlt wieder in großer Auswahl

**Gustav Lang.**

### Pantoffelverkauf.

Für Kinder und Mädchen das Paar 30 kr. bis 40 kr., für Damen 40 kr. bis 48 kr., für Herren 42, 48 und 54 kr. bei

**Joseph Ettlinger,** Langestraße Nr. 118.

### Schuhe und Stiefelverkauf,

als: schwarze Zeugstiefel das Paar 2 fl. 30 kr., Sommerstiefel 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 18 kr., hohe Zeug- und Lederschuhe 1 fl. 48 kr., Pantoffeln 1 fl. 30 kr., ausgechnittene Zeugschuhe 1 fl. 30 kr., von Saffian 1 fl. 36 kr., Herrenstiefel 4 fl. bis 6 fl. 30 kr., Schuhe von Zeug oder Leder 3 fl. 30 kr. bis 3 fl. 48 kr. sind zu haben bei

**Joseph Ettlinger,** Langestraße Nr. 118.

### Geschäfts-Verlegung.

Von nun an befindet sich das Geschäftstokal der Handlung **J. M. Mez** sel. Erben in der Waldstraße Nr. 32. a., neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Anfrage wegen Schwarzwälder-Uhren.

Nach dem Ausbruche der Unruhen in hiesiger Stadt am 13. Mai d. J. sollen von einem mit Namen nicht bekannten Soldaten des vormaligen Leib-Infanterie-Regiments, dem wenige Tage vorher aus der Wohnung im untern Stock des Hauses Nr. 87. der neuen Waldstraße zwei Schwarzwälder-Uhren zur Ausbesserung in die Infanterie-Kaserne dahier mitgegeben waren, diese beiden Uhren, mit anderen in einer Kiste verwahrt, behufs deren Sicherung in ein hiesiges Privathaus verbracht worden sein. Da bis jetzt Weiteres hierüber zur Kenntniß des Eigenthümers nicht gekommen ist, wird derjenige Einwohner von hier, bei welchem solche Uhren zu jener Zeit deponirt wurden, hiermit ersucht, das ihm desfalls Bekannte in der bezeichneten Wohnung anzuzeigen zu wollen.

Karlstrube den 2. August 1849.

### Literarische Anzeige.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Karte der badischen Bäder von Wörl, 48 kr.  
Dieselbe aufgezoogen auf Leinwand mit Futteral 1 fl. 12 kr.

Karte von Württemberg und Baden in zwölf Blatt 7 fl. 12 kr.

Das Blatt einzeln 36 kr.

### Schützengesellschaft.

Am Sonntag den 5. d. M. wird ein Schnapper-Schießen abgehalten, wovon die Mitglieder mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß von 4 bis 18 Uhr Harmoniemusik im Garten abgehalten wird.

Der Verwaltungsrath.

### Feuerwehr-Corps.

Samstag den 4. d., Abends 6 Uhr, Aufnahme-sitzung in der Lesegesellschaft, wozu sämtliche Chargirte eingeladen sind.

Der Verwaltungsrath.

### Scharfschützen-Corps.

2. Compagnie. Die Ersatzwahl für **Obmann Schwindt**, welcher zum Leitmann erwählt wurde, findet

Montag den 6. dieses, Abends von 6 bis 7 Uhr, im Gasthaus zum Römischen Kaiser statt, wozu sämtliche Scharfschützen der 2. Compagnie eingeladen werden.

J. A. d. S.:

Der Oberleitmann.

Sämmtliche hiesige Schreinermeister werden zur Besprechung einer Geschäftsangelegenheit auf heute Abend 8 Uhr in die Herberge eingeladen.

Mehrere Meister.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. August. 94. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung, zum ersten Male: **Hunderttausend Thaler.** Posse in 3 Abtheilungen von D. Kalisch; Musik von Gährig.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 30. Juni. Karl Robert, Vater Valentin Perino, Bürger zu Buchen, Eisenbahnarbeiter hier.

Den 1. Juli. Karoline Elisabeth Marie Henriette, Vater Friedrich Wirth, Bürger und Buchhändler hier.

Den 1. Karl Ludwig Gabriel, Vat. Otto Gräg, Bürger und Bäckermeister hier.

Den 3. Viktor Georg, Vater Philipp Forch, großh. Oberkirchenrath hier.

Den 4. Wilhelmine, Vater Ignaz Vogel, Bürger in Ettlingen, Kaminfegermeister hier.

Den 13. Elisabeth Sophie Christine, Vater Jakob Schilling, Bürger und Schneidermeister zu Siegelhausen.

Den 22. Leopold Friedrich Anton, Vater Georg Benninger, Bürger zu Bruchsal, großh. Stallbedienter hier.

Den 25. Jakob Ludwig, Vat. Franz Biechalter, Bürger zu Bruchsal, Kanzleigehilfe hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 1. Juli. Georg Reuter, Bürger zu Wiesenthal, Dekonom hier, mit Elisabeth Schmidt von hier.

Den 8. Friedrich Müller, Bürg. u. Buchbindermeister hier, mit Klara Deimling, geb. Hegel, Wittwe.

Den 24. Wilhelm Winkens, Bürger und Wirth hier, Wittwer, mit Karoline Kamm von hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Bestorben.)

Den 1. Juli. Friedrich Kindler, Soldat im kön. preuß. 25. Inf.-Reg., (Geburtsort und Alter hier unbekannt.)

Den 2. Wilhelmine Katharine Barbara, Vater Georg Hüber, Bürger u. großh. Postkafk hier, alt 1 M. 11 J.

Den 3. Friedrich Jakob Koppelwein, aus Zeltingen bei Trier, Grenadier im k. preuß. 4. Garde-Landwehreg., alt 30 J. 7 M. 15 J.

Den 3. Johann Bernhard Nidus, aus Penk in Westphalen, Soldat im kön. preuß. 6. Ulanenregiment, alt 23 J. 3 M.

Den 3. Leopold Frank von hier, Vat. + Franz Frank, Bürger und Lohnbedienter hier, alt 19 J. 3 M. 1 J.

Den 3. Franz Xaver Schädte, aus Stupferich, Bürger zu Bruchsal, Tagelöhner in der Maschinenfabrik hier, Chemann, alt 53 J.

Den 5. Adolph Joseph Biermanns, aus Obhofen bei Aachen, Soldat im k. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 24 J.

Den 5. Anton Schoch, aus Oberwolfach, Soldat im bad. 2. Inf.-Reg., alt 22 J.

Den 5. Karoline Therese Katharine, Vater Georg Rauch, Bürger zu Laudenbach, großherz. Staubbedienter hier, alt 17 J.

Den 8. N. Lorenz, Soldat in der 9. Comp. des kön. preuß. 25. Inf.-Reg., (Alter und Geburtsort unbekannt.)

Den 9. N. Disterwald, aus Setterich bei Aachen, Soldat in der 3. Comp. des kön. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 27 J.

Den 9. Anton Montecasse, aus Mailand, Trompeter, alt 16 J.

Den 9. Emil Valentin, Vat. Johann Schmidt, Bürger zu Vietigheim, Vater hier, alt 3 M. 9 J.

Den 10. Johann Schrempf, aus Wolfach, Wehrmann, alt 18 J.

Den 10. Johann Engelbert Allenstein, aus Köln, Kanonier bei der k. preuß. 3. Pionierinspektion, alt 22 J. 6 M. 5 J.

Den 10. Ernst Schulz, aus Erfurt, Soldat im kön. preuß. 31. Inf.-Reg., alt 23 J.

Den 11. Anna Karoline Mathilde, Vat. Jakob Geiler, Bürger zu Mühlhausen im Elsaß, Mechaniker hier, alt 4 M.

Den 12. Julius Schill, aus Waldkirch, Wehrmann, alt 18 J.

Den 12. Nikolaus Niesen, aus Eupen bei Aachen, Soldat in der 11. Comp. des k. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 23 J.

Den 13. Otto v. Bohnen, aus Cleve, Soldat in der 2. Comp. des k. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 19 J.

Den 13. Peter Scharmigel, aus Schanoth bei Aachen, Soldat in der 10. Comp. des kön. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 22 J.

Den 13. Joseph Ruh, aus Eittenweiler bei Freiburg, Wehrmann, alt 25 J.

Den 13. Karl Friedrich, Vat. Franz Kaul, Bürger zu Einsheim, großh. Polizeidiener hier, alt 1 M. 15 J.

Den 14. Marie Antonie Adelheid, Vater Friedrich Hamber, Bürger und Bäckermeister hier, alt 8 M. 20 J.

Den 16. Peter Müller, aus Schobben bei Aachen, Soldat in der 2. Comp. des kön. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 22 J.

Den 17. Andreas Weber, aus Neustadt a. d.ardt, Wehrmann, alt 32 J.

Den 18. Andreas Ballenshofer, aus Nertingen in Bayern, Wehrmann, alt 22 J.

Den 18. Bernhard Stürg, aus Seilentkirchen bei Aachen, Soldat in der 1. Comp. des kön. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 25 J.

Den 20. Leonhard Rötte, aus dem Regierungsbezirk Münster, Soldat in der 12. Comp. des kön. preuß. 13. Landwehregiments, alt 31 J.

Den 20. Franz Dering, aus Pfaffschweden bei Erfurt, Soldat im k. preuß. 31. Landwehregiment, alt 26 J.

Den 24. Sophie, Vater Philipp Müller, Bürger zu Bisawe er, großh. Hofjäger hier, alt 10 M.

Den 24. Franziska, Vater Johann Doll, Bürger zu Gernsbach, Stabsbornist hier, alt 4 M. 24 J.

Den 26. Wilhelm Schaffen, aus Jülig, Musketier in der 4. Comp. des k. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 21 J.

Den 26. Karl Friedrich Roth, aus Mannheim, Zeughausarbeiter hier, alt 38 J. 10 M. 2 J.

## Conzert-Anzeige.

Mit Genehmigung der Museumskommission wird das Musikcorps des Königl. preussischen 20. Regiments

heute, Samstag den 4. August,

Abends von 5 bis 8 Uhr,

im **Museumsgarten** ein Conzert

für das **Gesamtpublikum**

zum **Besten der Verwundeten**

zu geben die Ehre haben.

Der Eintrittspreis für eine Person ist 12 kr.; für eine Familie von drei oder mehreren Personen 30 kr.

Bei schlechter Witterung findet das Conzert im Gartensaale statt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gt. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.